

# LUXEMBURGER AUTORENLEXIKON

## Autor (PDF)

### Evy Friedrich

#### Evrard Jean Pierre Friedrich

Pseud.: A. Béjo ; Jacques Cartier ; Censor ; Marcel Contin ; C.T. ; E.F. / e.f. ; Filaxen Hary ; Fréf ; Harungo Marino ; Willy Helm ; Impresario ; Jacques et Marcel ; Camille Kraus ; Kucki ; Le ; René Maupert ; Wanda

30.10.1910 Luxemburg - 29.07.1989 Luxemburg

Evy Friedrich war der einzige Sohn eines Zahnarztes und der Vater von [Jemp Friedrich](#). Nach seinen Gymnasialstudien am Athenäum und am Gymnasium in Echternach schrieb er sich gemeinsam mit [Tony Bourq](#), [Marcel Engel](#) und Fritz Rasqué an den Cours supérieurs ein. Sein anschließendes Jurastudium in Paris brach er zugunsten eines Journalistikstudiums ab. Schon während dieser Zeit schrieb er für das *Escher Tageblatt* und A-Z. Ab 1930 war Evy Friedrich Mitarbeiter verschiedener Luxemburger Tageszeitungen, die dem linksliberalen Spektrum angehörten: *Luxemburger Zeitung*, *Escher Tageblatt*, *L'Indépendance luxembourgeoise*, *Obermosel-Zeitung*, *Der Landwirt*. Ab 1935 redigierte er die französische Tageszeitung *Luxembourg*. 1938 gründete er die Zeitschrift *Das Öesling*. *Ardenner Heimatblätter*. Beiträge von Evy Friedrich erschienen in den Zeitschriften *Echo scolaire*, *Junge Welt*, *La Voix des Jeunes*, *Les Cahiers luxembourgeois* und *Comoedia*, eine in Frankreich erscheinende Zeitschrift für Film, Theater, Literatur und bildende Kunst.



Evy Friedrich

Foto: Wolfgang Osterheld

©

Beim Einmarsch der deutschen Truppen in Luxemburg kam Evy Friedrich am 16. Mai 1940 ins Grundgefängnis, dann nach Wttlich. Später arbeitete er bei der Bank Mathieu Frères in Luxemburg und wurde mit Schreibverbot belegt. 1942 wurde er nach Leubus, Boberstein und Buschvorwerk umgesiedelt, eine Lebenserfahrung, die er in zwei Erinnerungsbänden schilderte. Nach dem Krieg übernahm er den Posten eines Attachés im Ministère de la Santé publique und war zuständig für den Wiederaufbau eines entnazifizierten Sports. Gleichzeitig übernahm er den Vorsitz verschiedener Sportverbände. Dann wurde er Journalist der *Zeitung vum Lëtzebuurger Vollek* und der *Revue*.

Die Jahre von 1957 bis 1964 verbrachte Evy Friedrich in Ostberlin, wo er im Auftrag der Deutschen Film AG (DEFA) französische Filme ins Deutsche und deutsche Szenarien ins Französische übersetzte. Als er 1964 nach Luxemburg zurückkehrte, nahm er seine journalistische Arbeit bei der Zeitung vum *Lëtzebuurger Vollek* und der *Revue* wieder auf. Seine besondere Aufmerksamkeit galt den über 6 000 *Kalennerblieder*, einer Rubrik bei *Radio Luxembourg* zur Geschichte Luxemburgs, die auf eine Idee von [Nic Weber](#) zurückgeht und von 1970 bis 1989 täglich außer sonntags ausgestrahlt wurde. 1975 legte er unter dem Titel *Zeitung in Luxemburg* einen chronologischen Überblick über das luxemburgische Pressewesen vor. Zeit seines Lebens widmete sich Evy Friedrich der Beschreibung der schönsten Wanderwege Luxemburgs und der europäischen Fernwanderwege: *Europäischer Fernwanderweg E2. Holland-Mittelmeer*. *Europäischer Fernwanderweg E3* (1980); *Luxemburg. Ausgewählt, begangen* (1982); *Wandern in Luxemburg* (1983 u.1984).

Evy Friedrich gehört zu den Pionieren des Luxemburger Films und der Filmkritik. Schon mit 16 wurde er Korrespondent des in Paris verlegten *Cinémagazine* und mit 17 gründete er die eigene Filmzeitschrift *Le Film luxembourgeois*, die mit Unterbrechungen bis 1934 erschien und u. a. die erste Miss Luxembourg-Wahl organisierte. 1934 war er Mitbegründer der Association de la Presse Cinématographique Luxembourgeoise (A.P.C L.). In den 1930er Jahren drehte er mehrere Filme u. a. einen Stummfilm über das Waisenkinderverk, in dem er Drehbuchautor, Regisseur, Kameramann und Produzent zugleich war. Von 1935 bis 1939 drehte er mit [René Leclère](#) eine Reihe von Dokumentarfilmen über Luxemburg u. a. *Il était un petit pays*. In den 1930er Jahren erschienen ebenfalls die beiden Filmbücher *Remarques sur Abel Gance*. (1931) und *Introduction à l'Art Cinégraphique* (1936). 1947 entstand sein Film *Les danseurs d'Echternach*, zu dem Henri Pensis die Musik schrieb und der bei den Filmfestspielen in Cannes gezeigt wurde. Nach seiner Rückkehr aus Ostberlin übernahm Evy Friedrich bei *RTL* eine wöchentliche Filmbücherei. Ein umfassend geplantes Filmlexikon, zu dem er bereits über 500.000 Karteizettel zusammengetragen hatte, wurde nicht abgeschlossen.

Evy Friedrich spielte zudem im literarischen Leben Luxemburgs eine wichtige Rolle. Er debütierte mit Gedichten in *Die junge Welt* und gab unter dem Pseudonym Jacques Cartier 1929 das *Règelbüchelchen vum lezeburger Orthoegraef* von [Antoine Meyer](#) neu heraus. In den 1930er Jahren nahm er Kontakt zu den in Luxemburg lebenden deutschen Emigranten auf, die er in ihrem antifaschistischen Kampf unterstützte. Zu diesem Zweck stellte er ihnen den von ihm gegründeten Verlag Malpaartes zur Verfügung, den er nach dem Fuchsbau in [Michel Rodanges](#) *Renert* benannt hatte. Neben der eigenen Feuilletonsammlung *Der Spiegel* veröffentlichte er *Prinz Übermut's Fahrt ins Märchenland* von [Edith Roeder](#) sowie Kinnhaken und *La Grande Compagnie de Colonisation* von [Karl Schnog](#). Außerdem beteiligte er sich an dem von Paul [Walter Jacob](#) initiierten Projekt *Die Komoedie*, einer professionellen, hauptsächlich aus Exilschauspielern bestehenden Theatertruppe in Luxemburg, die u. a. die Echternacher Festspiele nach Salzburger Vorbild schuf. In den 1970er Jahren schrieb Evy Friedrich Theaterkritiken für *Le Republicain lorrain* und *Escher Tageblatt*. Zu seinen literarischen Freunden und Vorbildern zählte [Batty Weber](#), dessen *Gesammelte Werke* er herausgab.

Germaine Goetzinger

## Werke

Titel	Jahr	Sprache	Genres
<a href="#">Der Spiegel. 2 vol.</a> Evy Friedrich [Autor(in)]	1937	DEU	<a href="#">Journalismus, Feuilleton</a>
<a href="#">Camping-Briefe</a> Evy Friedrich [Autor(in)]	1939	DEU	<a href="#">Journalismus, Feuilleton</a> <a href="#">Prosa</a> > <a href="#">Reiseliteratur</a>
<a href="#">Die Tage der Wende. Luxemburgische Umsiedler in Niederschlesien erleben die Tage der Befreiung durch die Rote Armee</a> Evy Friedrich [Autor(in)]	1951	DEU	<a href="#">Autobiographisches</a>

Titel	Jahr	Sprache	Genres
<a href="#">Jamboree am Wolfgangsee</a> Evy Friedrich [Autor(in)]	1951	DEU	<a href="#">Prosa</a> > <a href="#">Reiseliteratur</a>
<a href="#">Notiert in der Sowjetunion</a> Evy Friedrich [Autor(in)]	1953	DEU	<a href="#">Prosa</a> > <a href="#">Reiseliteratur</a>
<a href="#">Der 10. Mai. Versuch einer zusammenfassenden Darstellung</a> Evy Friedrich [Autor(in)]	1955	DEU	<a href="#">Autobiographisches</a>
<a href="#">Als Luxemburg entvölkert werden sollte. Geschichte und Geschichten der Umsiedlung</a> Evy Friedrich [Autor(in)]	1969	DEU	<a href="#">Autobiographisches</a>
<a href="#">Kalennerblieder. 5 vol</a> Evy Friedrich [Autor(in)]	1978-1985	L TZ	<a href="#">Journalismus, Feuilleton</a> <a href="#">Sonstiges</a> > <a href="#">Geschichte, Biographisches</a>

## Sonstige Mitarbeit

Titel	Jahr	Sprache	Genres
<a href="#">Gesammelte Werke. Zusammengestellt und kommentiert von Evy Friedrich. [Vol. 1: Jahreszeiten und Allerlei. 1913/1914. Abreißkalender - Vol. 2: Über sich selbst. Autobiographisches]</a> Batty Weber [Autor(in)] Evy Friedrich [Herausgeber(in) / Redakteur(in)]	1977	DEU	<a href="#">Prosa</a> <a href="#">Autobiographisches</a> <a href="#">Sonstiges</a> > <a href="#">Literatur- und Kulturwissenschaft</a> <a href="#">Journalismus, Feuilleton</a> <a href="#">Gesamtwerk</a>
<a href="#">Gesamtwierk [Michel Lentz]. Zusammenstellung, Einleitung und Bibliographie: Carlo Hury ; Vorwort: Evy Friedrich ; Einbandentwurf: Pe'l Schlechter. 2 vol.</a> Michel Lentz [Autor(in)] Carlo Hury [Herausgeber(in) / Redakteur(in)]	1980-1981	L TZ	<a href="#">Lyrik</a> <a href="#">Gesamtwerk</a>
<a href="#">Literarescht Werk. [Zusammenstellung: Evy Friedrich] ; [Aband: Pe'l Schlechter]</a> Demy Schlechter [Autor(in)] Evy Friedrich [Herausgeber(in) / Redakteur(in)]	1988	L TZ	<a href="#">Journalismus, Feuilleton</a> <a href="#">Drama</a> > <a href="#">Komödie, Lustspiel</a> <a href="#">Lyrik</a> <a href="#">Prosa</a> > <a href="#">Kurzprosa (Erzählung, Novelle, Kurzgeschichte...)</a> <a href="#">Drama</a> > <a href="#">Musiktheater, Operette, Oper</a> <a href="#">Drama</a> <a href="#">Gesamtwerk</a>

## Mitarbeit bei Zeitungen

Titel der Zeitung	Benutzte Namen
A-Z Luxemburger Illustrierte	Evy Friedrich
Cahiers luxembourgeois (Les). revue libre des lettres, des sciences et des arts	Evy Friedrich Kucki
Cinémagazine. la revue cinématographique, photo-pratique et le film	Evy Friedrich
Comoedia. Hebdomadaire des spectacles des lettres et des arts	Evy Friedrich
Echo scolaire	Evy Friedrich
Eis Sprooch (Actioun Letzebuergesch)	Evy Friedrich
Film luxembourgeois (Le)	Jacques Cartier Censor Marcel Contin Filaxen Hary Fréf Evy Friedrich Willy Helm Impresario Jacques et Marcel René Maupert Wanda
Füllhorn (Das). Neue illustrierte Monatsschrift	Evy Friedrich
Heimat und Mission	Evy Friedrich
Indépendance luxembourgeoise (L')	Evy Friedrich

Titel der Zeitung	Benutzte Namen
Junge Welt. Literatur-Kunst-Sport-Schönheit	Jacques Cartier Evy Friedrich
Landwirth (Der) / Landwirt (Der)	Evy Friedrich
Luxembourg. journal du matin politique et littéraire	Evy Friedrich
Luxemburger Zeitung III [1868-1941] / LZ	Evy Friedrich
Mitock (De). E Wöcheblad fir Jux an Zodi	Evy Friedrich
neue Zeit (Die) [1936-1940]. Monatsschrift für Demokratie, Geistesfreiheit und Kultur	A. Béjo E.F. / e.f. Evy Friedrich
Obermosel-Zeitung / OMZ	Evy Friedrich
Oesling. Ardenner Heimatblätter	Evy Friedrich René Maupert
Républicain Lorrain. est-journal : grand régional d'information, quotidien indépendant	Evy Friedrich
Revue / Lëtzebuurger illustréiert Revue	Evy Friedrich
Tageblatt / Escher Tageblatt = Journal d'Esch. Zeitung fir Lëtzebuerg	E.F. / e.f. Evy Friedrich
Théâtre. revue théâtrale illustrée	E.F. / e.f. Evy Friedrich
Tribüne (Die). Wöchenzeitschrift für politisches und geistiges Leben	Evy Friedrich
Voix des Jeunes (La) (Voix (La) 1951-1969)	Evy Friedrich
Zeitung vum Lëtzebuurger Vollek / Zeitung vum Letzeburger Vollek / ZLV. Zentralorgan der KPL	Evy Friedrich Kucki

### Sekundärliteratur in Auswahl (Autor & Gesamtwerk)

Autor	Jahr	Info
<a href="#">Pit (Pit Schneider)</a>	1947	<a href="#">Les danseurs d'Echternach. Ein Film von Evy Friedrich. In: Ons Jongen 3 (1947) 11, S. 2-3</a>
<a href="#">I.n.n. (Léon N. Nilles)</a>	1975	<a href="#">Evy Friedrich: Journalist von jung auf. In: Revue 05.07.1975, S. 38-39</a>
Roger Spautz	1981	<a href="#">Mehr als Journalist: Evy Friedrich. In: Lëtzebuurger Journal 03.01.1981</a>
<a href="#">Fernand Weirich</a>	1983	<a href="#">Zeitgenössische Luxemburger Autoren. Vol. 1</a>
Marco Goetz	1989	<a href="#">Evy Friedrich ist tot. Ein Energiebündel, das nirgends Rast fand. „Das Wahre bleibt der Nachwelt unverloren“ In: Tageblatt 01.08.1989.</a>
<a href="#">Frank Wilhelm</a>	1999	<a href="#">Dictionnaire de la francophonie luxembourgeoise, suivi d'une Anthologie d'auteurs francophones luxembourgeois contemporains. [Cahiers francophones d'Europe Centre-Orientale; Hors série]</a>
<a href="#">Germaine Goetzinger</a> <a href="#">Gast Mannes</a> <a href="#">Frank Wilhelm</a>	1999	<a href="#">Kontakte - Kontexte. Deutsch-luxemburgische Literaturbegegnungen [Ausstellungskatalog -Catalogue d'exposition]</a>
<a href="#">Germaine Goetzinger</a>	2003	<a href="#">Malpaartes - mehr als nur ein Stück Luxemburger Verlagsgeschichte. In: 400 Joer Kolléisch, vol. 4, p. 103-118</a>
Jos A. Faber	2004	<a href="#">Gesamtindex von Evy Friedrich's Kalennerblieder [Index der Titel - Personennamen - Ortsnamen] Einleitung: Jean-Claude Muller. In: De Familjefuerscher 22 (2004) 75, p. 2-71</a>
<a href="#">Jul Christophory</a>	2005	<a href="#">Précis d'histoire de la littérature en langue luxembourgeoise</a>
Paul Lesch	2009	<a href="#">D'Echternach à Cannes. Les danseurs d'Echternach (1947), un court métrage d'Evy Freidrich. In: Arts et Lettres (2009) 1, p. 117-138</a>
Jeff Schmitz	2016	<a href="#">Das Exiltheaterensemble "Die Komödie" und die "Echternacher Festspiele". Walter Jacob und Evy Friedrich. In: Fundstücke = Trouvailles (2) 2014/2015, S. 230-231</a>

### Sekundärliteratur zu den einzelnen Werken

Titel	Jahr
Der Spiegel. 2 vol.	1937

## Archiv

CNL: L-0166  
BNL: sans cote

## Mitgliedschaft

Name
ALJ - Luxemburger Journalistenverband
Institut grand-ducal Section des arts et des lettres

Zuletzt geändert 02.01.2018